

PRESSEMITTEILUNG / 7. Januar 2025

IBC-Produktion in Saudi-Arabien: SCHÜTZ und National Plastic Factory Company unterzeichnen eine Lizenzvereinbarung für langfristige Partnerschaft

SCHÜTZ, einer der weltweit führenden Hersteller von Industrieverpackungen, hat einen Lizenzvertrag mit der National Plastic Factory Company (NPF) unterzeichnet. NPF wird zukünftig ECOBULK Intermediate Bulk Container (IBC) mit einem Füllvolumen von 1.000 Litern für den saudi-arabischen Markt und die gesamte Region des Golfkooperationsrates (GCC) herstellen. Im Osten des Landes, in der Nähe der strategisch wichtigen Hafenstadt Dammam, wird eine hochmoderne Fabrik errichtet.

NPF wurde 1976 in Riad gegründet und ist einer der führenden Hersteller von Kunststoffverpackungen in Saudi-Arabien, darunter Fässer und Kanister. Ausgehend von zwei modern ausgestatteten Produktionsstätten in Riad beliefert das nach ISO 9001 zertifizierte Unternehmen zahlreiche Branchen im In- und Ausland. Einer der wichtigsten Exporthäfen am Arabischen Golf ist Dammam – ein zentraler Knotenpunkt der saudi-arabischen Ölindustrie. Der Bau einer neuen, hochmodernen Produktionsanlage in dieser Region sichert die zukünftige regionale Versorgung mit SCHÜTZ ECOBULK IBC. Diese Container stellen eine Komplettlösung für abfüllende Unternehmen aus der Chemie-, Öl- und Schmierstoffindustrie sowie anderer Branchen wie der Lebensmittelindustrie dar und die zukünftigen Kunden profitieren von kürzesten Lieferzeiten und höchster Produktqualität.

Die IBC werden auf Original SCHÜTZ Anlagen und Maschinen gefertigt. Zusätzlich benötigte Stahl- und Kunststoffkomponenten, wie Rohre für den IBC-Käfig, Schraubkappen und Auslaufhähne, werden von SCHÜTZ an NPF zur Weiterverarbeitung geliefert.

Produktionsstart im Jahr 2026

Mit dieser Partnerschaft erweitert SCHÜTZ sein globales IBC-Produktionsnetzwerk in den Nahen Osten und auf die Arabische Halbinsel und erschließt sich damit einen sehr dynamischen Markt. „National Plastic Factory Company ist der ideale Partner, um unsere hochwertigen ECOBULK IBC in Saudi-Arabien zu produzieren“, sagt Roland Straßburger, CEO der Schütz GmbH & Co. KGaA. „Gemeinsam bauen wir eine starke Präsenz vor Ort auf, um Kunden in der Region bestmöglich zu bedienen.“ Shaker Tawfiq

Al-Taher, Chairman von NPF, der zur Vertragsunterzeichnung nach Selters in Deutschland gereist war, ergänzt: „Die Zusammenarbeit mit SCHÜTZ eröffnet uns die Möglichkeit, eines der weltweit führenden und nachhaltigen Transportverpackungssysteme in das Produktportfolio für unsere Kunden aufzunehmen. Mit modernster Technologie und der umfassenden Unterstützung von SCHÜTZ setzen wir neue Maßstäbe für Industrieverpackungen in der GCC-Region.“

Die ersten IBC sollen 2026 von Saudi-Arabien aus für den heimischen Markt und die Nachbarländer in der Golfregion geliefert werden. Interessierte Kunden können sich bereits jetzt an NPF wenden, um mehr über die Vorteile und Spezifikationen der ECOBULK IBC zu erfahren.

Zeichen (inkl. Leerzeichen + Headlines): 2.933



Bildtext: Der Beginn einer Partnerschaft: SCHÜTZ und NPF werden zukünftig die Verpackungsindustrie der Golfregion nachhaltig mitgestalten.

Im Bild zu sehen: Veit Enders (links), Mitglied der Geschäftsführung bei SCHÜTZ, Shaker al-Taher (Mitte), Chairman von NPF, und Roland Straßburger (rechts), CEO von SCHÜTZ.

Foto: SCHÜTZ



Bildtext: Der ECOBULK IBC mit 1.000 Liter Füllvolumen wird ab 2026 auch in Saudi-Arabien produziert.

Foto: SCHÜTZ

Über SCHÜTZ

Die Schütz GmbH & Co. KGaA ist einer der führenden Hersteller von hochwertigen Transportverpackungen (Intermediate Bulk Container, Kunststoff- und Stahlfässer sowie Kanister) mit Sitz in Selters, Deutschland. 1958 gegründet, verfügt SCHÜTZ aktuell weltweit über 60 Produktions- und Servicestandorte mit mehr als 7.000 Mitarbeitern. Mit seinen vier Geschäftsfeldern ENERGY SYSTEMS, PACKAGING SYSTEMS, INDUSTRIAL SERVICES und COMPOSITES nimmt SCHÜTZ in den jeweiligen Märkten diverse Spitzenpositionen ein. Der Gesamtumsatz 2023 belief sich auf 2,3 Milliarden Euro. Das Unternehmen bietet seinen Kunden komplette Systemlösungen – individuell abgestimmt auf die entsprechende Supply Chain. Im Rahmen eines geschlossenen Kreislaufsystems übernimmt der SCHÜTZ TICKET SERVICE in allen wichtigen Industrienationen der Welt die schnelle Abholung und Rekonditionierung entleerter IBC, ganz im Sinne der Nachhaltigkeitsphilosophie der Unternehmensgruppe.

Weitere Informationen:

Schütz GmbH & Co. KGaA, Schützstraße 12, D-56242 Selters
Tel.: +49(0)2626/77-274, Fax: +49(0)2626/77-365, E-Mail: melanie.ievolo@schuetz.net

additiv – eine Marke der additiv pr GmbH & Co. KG, Herzog-Adolf-Straße 3, 56410 Montabaur
Marius Schenkelberg, Tel.: +49 (0) 2602 950 99-25, E-Mail: schuetz@additiv.de

Bei redaktioneller
Berücksichtigung bitten wir
um die Zusendung eines
Belegexemplars an die
nebenstehende Agenturadresse.